

FREIRAD bricht mit traditionellen Mustern und setzt auf Leitungsduo

Stabilität, Wachstum und Frauen in Führungspositionen sind im Fokus: Ab Mai 2024 gibt es ein Leitungsteam beim Freien Radio Innsbruck – FREIRAD

Bei der Generalversammlung des **Vereins zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung** Ende April waren die Mitglieder geladen für die Präsentation des Geschäftsjahres 2023, der Wahl des Vorstandes und einem Ausblick auf das aktuelle Jahr. Mit 1. Mai teilen sich **Bettina Lutz** und **Carmen Herrmann** die Geschäftsführung bei FREIRAD.

Carmen Herrmann freut sich besonders auf die neuen Herausforderungen: *"In meiner Jugend träumte ich davon Journalistin zu werden. Nach langjähriger Berufserfahrung im Sozialbereich habe ich nun doch noch den Weg in die Medienbranche gefunden. Die Nicht-Kommerzialität, der Offene Zugang und Partizipation sind mit der kollaborativen Arbeitsweise und dem Bekenntnis zu solidarischen Gehältern ein Hauptgrund meiner Begeisterung für FREIRAD. In unserer kapitalistischen und patriarchalen Gesellschaftsstruktur sticht FREIRAD für mich mit dem gemeinschaftsorientierten Leitbild hervor, schafft eine Gegenrealität und ist umso wichtiger für unsere demokratiepolitische Zukunft."*

In einer Zeit voller Unsicherheit und gesellschaftlicher Herausforderungen weltweit, in der Krieg und äußerst problematische politische Entwicklungen dominieren, spielt der Freie Rundfunk eine entscheidende Rolle. FREIRAD verzeichnet einen kontinuierlichen Zuwachs an Radiomacher*innen, die ihre demokratischen Rechte nutzen und über das niederschwellige Medium Radio ihre Stimmen sowohl live als auch on-demand hörbar machen. Zugleich steigt die Zahl der Anfragen für die Übertragung von politischem Aktivismus. Als Sender mit der größten Meinungs- und Sprachenvielfalt in Tirol hat das **Freie Radio Innsbruck – FREIRAD** nicht nur in diesem Kontext ein Alleinstellungsmerkmal – als Komplementärmedium zur privat-kommerziellen Medienlandschaft und dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk setzen die Freien Medien auf Medienvielfalt für den demokratischen Diskurs.

"Ich setzte mich für die stabile Basis von FREIRAD ein, um unseren demokratiepolitischen Auftrag zu gewährleisten. Medienbildung und die Vermittlung von Medienkompetenz sind seit über 20 Jahren integraler Bestandteil von FREIRAD. In den letzten Jahren sind wir gewachsen, wir haben zusätzlich zu

*Projektförderungen im Bereich Bildung und Gleichstellung auch im Bereich Digitalisierung aus Bundestöpfen Geld nach Tirol geholt: Mit der Beteiligung an der Entwicklung eines Open Source Programms und einem umfassenden Angebot im Bereich Digitaljournalismus übernimmt FREIRAD eine federführende Rolle”, erklärt Geschäftsführerin **Bettina Lutz**.*

FREIRAD stellt ein multiprofessionelles Team, mit vielfältigen Kompetenzbereichen und fachlicher Expertise, um den Offenen Zugang für alle Bürger*innen zu gewährleisten. Das Freie Radio Innsbruck - FREIRAD ist Teamplayer nach innen und nach außen, mit einer klaren Haltung gegen Diskriminierung und Sexismus, die sich nicht nur in den Sendungen, sondern auch bei der Auswahl von Kooperationspartner*innen widerspiegelt.

Vereins-Vorsitzende **Melanie Bartos** bezieht auch klare Stellung: *„Dass FREIRAD in den letzten Jahren immer weiter gewachsen ist, unterstreicht einmal mehr die demokratiepolitische Notwendigkeit dieses Komplementärmediums. Entsprechend unserer Charta ist das Aufzeigen und Aufbrechen von patriarchalen Strukturen immer schon ein zentrales Anliegen von unserem Projekt gewesen. Das bildet sich ab sofort noch stärker in unserer eigenen Organisationsform ab: Ich freue mich daher sehr, dass ab sofort mit Carmen Herrmann und Bettina Lutz zwei Frauen die Geschäftsführung übernehmen.“*

Mit dieser strukturellen Neuorientierung verstärkt FREIRAD seinen Standpunkt und sein Engagement für eine inklusive und transparente Medienwelt, die alle Stimmen gleichwertig behandelt und fördert.

Rückfragehinweise:

Ägnes Czingulski
agnes@freirad.at
+43 512/560291-0
www.freirad.at
[Pressematerial](#)

Bildnachweis: Die geteilte Geschäftsführung Carmen Herrmann (links) und Bettina Lutz. (©FREIRAD/Moosbrugger)
FREIRAD - Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung